

Begegnungszone Turbenweg; Abrechnung

1 **AUSGANGSLAGE**

Am 23. Februar 2010 hat der Grosse Gemeinderat einen Objektkredit in der Höhe von 1.1 Millionen Franken gesprochen, um die Begegnungszone Turbenweg zu realisieren. Folgende Zielsetzung stand damals im Vordergrund:

- Städtebaulich und funktionelle Verbesserung des Zentrums (gestalterische Massnahmen).
- Schaffung eines Dorfplatzbereiches in Form einer Begegnungszone.
- Die Begegnungszone soll das „alte Zentrum“ mit dem Migros-Coop-Neubau verbinden.
- Ausdolung des Brügglibachs im Bereich von Migros-Coop.
- Verlegung des Kinderspielplatzes an die nordwestliche Ecke des Sportplatzes Moos.

2 **PROJEKT**

Platzgestaltung

Von Süden her bietet sich ein guter Einblick in die neu geschaffene Begegnungszone. Sie beginnt bei der Füllerichstrasse und endet im Eingangsbereich von Coop und Migros bzw. an der Einmündung des Turbenwegs in die Moosstrasse. Die Zone umfasst seitlich den gesamten Raum zwischen den Gebäuden, d.h. sie erstreckt sich nicht lediglich auf den Strassenraum, sondern auch auf die beidseitigen Vorplätze. Der schwarze Teerbelag wurde im gesamten Perimeter geschliffen und zeigt somit seine helle Körnung. Der geschaffene Freiraum wird durch dekorative Heister (mehrstämmige Bäume), einen Brunnen und etliche Bänke gesäumt; dazwischen wurden unaufdringliche Veloständer errichtet. Temporär wird der langgezogene Platz durch Marktstände belebt. Die räumliche Struktur wird nachts durch die versetzte Beleuchtung betont, die den Perimeter umsäumt.

Friedrich Glauser Weg

Das zentrale Element der Begegnungszone ist das Verbindungsstück zwischen der Füllerichstrasse und dem Turbenweg. Verbindend wirkt in diesem Perimeter das im Boden eingelassene „Fries“. Mit grossen Metallbuchstaben wird dem bekannten Schriftsteller gehuldigt, welcher auch Bürger von Muri bei Bern war. An beiden Enden weisen Strassenschilder auf den neubenannten Friedrich Glauser Weg hin.

Brügglibach

Die Geländeaufnahmen sowie die Bauarbeiten vor Ort haben leider gezeigt, dass eine – wie ursprünglich vorgesehene – Freilegung des „Quellgebietes“ des Brügglibaches nicht möglich ist. Der geschaffene Gewässerraum (auf dem Areal von Coop und Migros) wurde trotzdem sowohl als Trocken- als auch als Feuchtbiotop ausgestaltet. Nach Niederschlägen erfolgt der Wasserzufluss direkt vom Flachdach des westlichen Gebäudes als auch von einer Pumpe, welche das Meteorwasser aus einem „Auffangschacht“ in den Gewässerraum pumpt. Eine Bewilligung zur geringen, aber steten Grundwassernutzung zwecks minimaler Speisung des Brügglibaches wurde seitens kantonalen Behörde leider nicht erteilt.

Kinderspielplatz

Vor dem Beginn der eigentlichen Bauarbeiten wurde als erstes der Kinderspielplatz vom Rande des Fussballfelds Turbenweg in den Perimeter der Schulanlage Moos verlegt. In der Ecke Rohrmattstrasse – Moosstrasse entstand somit ein Ersatzstandort, welcher gleichermassen von Kleinkindern, Eltern oder Grosseltern geschätzt wird.

Kosten

Position	Kostenschätzung	Abrechnung
Vorbereitungsarbeiten	120'000.00	<i>Arbeitsvergabe an Generalunternehmer, deshalb ist detaillierte Kostenaufteilung leider nicht möglich.</i>
Strassenbauarbeiten	272'000.00	
Umgebung / Bepflanzung	90'000.00	
Ausstattung / Beleuchtung	223'000.00	
<i>Zwischentotal</i>	<i>705'000.00 (exkl. MWST)</i>	<i>724'597.90 (inkl. MWST)</i>
Spielplatz	69'000.00 (exkl. MWST)	77'333.05 (inkl. MWST)
Baunebenkosten / Reserve	88'000.00 (exkl. MWST)	62'180.80 (inkl. MWST)
Honorare / Bewilligungen	159'000.00 (exkl. MWST)	180'388.85 (inkl. MWST)
Total Baukosten	1'021'000.00 (exkl. MWST)	1'044'500.60 (inkl. MWST)
MWST. 7.6% (bzw. 8%)	78'000.00	---
Rundung	1'000.00	---
Total Baukosten inkl. MWST.	1'100'000.00	1'044'500.60
Kreditunterschreitung		55'499.40

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorangehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Die Abrechnung über die Erstellung der Begegnungszone Turbenweg wird genehmigt. Sie schliesst bei einem bewilligten Kredit in der Höhe von CHF 1'100'000.00 mit CHF 1'044'500.60 ab (Kreditunterschreitung von CHF 55'499.40).

Muri bei Bern, 28. September 2015

GEMEINDERAT MURI BEI BERN

Der Präsident: Die Sekretärin:

Thomas Hanke

Karin Pulfer